

Zürcherische Seidenwebschule

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 19

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-629577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizer. Fachblatt für die Seidenstoff- und Band-Industrie
 mit Berücksichtigung der Färberei, Stoffdruckerei, Appretur und des einschlägigen Maschinenbaues,
 unter Mitwirkung bewährter Fachleute herausgegeben vom Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Erscheint am Anfang und Mitte
jeden Monats.

Chefredaktion
Fritz Kaeser, Zürich I, Metropol.

Abonnements-
preis: { Fr. 4. 80 für die Schweiz } jährlich
 „ 5. 20 „ das Ausland } incl. Porto.



Inserate.

Die Linie von 90 mm. Breite und 3 mm. Höhe oder deren Raum wird zu 30 Cts. berechnet.

Für grössere Aufträge bedeutende Rabatt-Vergünstigung.

Vereinsmitglieder erhalten bei Stellen-Gesuchen 33% Ermässigung.

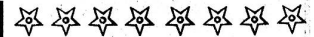
Inserate, welche bis zum 12. oder 27. jeden Monats der Expedition eingesandt werden, gelangen jeweils in der folgenden Nummer noch zum Abdruck.



Zürcherische Seidenwebschule.

Die diesjährigen Schülerarbeiten, die Sammlungen und Websäle, sowie die Seidenspinn- und Zwirnerei können Freitag und Samstag den 9. und 10. Oktober, je von 8 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr von jedermann besichtigt werden. Gleichzeitig sind auch die Arbeiten der Teilnehmer an den diesjährigen Sonntagskursen des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler ausgestellt. Folgende neue Maschinen und Apparate werden im Betrieb sein: Von der Maschinenfabrik Rüti: Ein doppelbreiter Normal-Seidenwebstuhl, ein Schnellläuferstuhl und eine Verdol-Jacquardmaschine. Von Diederichs in Bourgoin: Ein Schnellläuferstuhl. Von Gebr. Stäubli in Horgen: Eine zwangsläufige Ratière mit Winkeltrieb, eine kleine Ratière zum Weben von Namen in den Enden. Von J. Schärer-Nussbaumer in Erlenbach: Zwei Kreuzspulmaschinen, die eine mit liegenden Spindeln, die andere zum Spulen vom Strang. Von Oberholzer und Busch: Ein Zettelschienen-Bewegungsapparat, ein Schusszählapparat und ein Verbindend-apparat (Patent Brügger). Von Grob & Co. in Horgen: Ein Jacquardchor aus Stahldrahtlitzen.

Das neue Schuljahr beginnt am 2. November. Der Lehrplan umfasst zwei Jahreskurse. Im ersten Kurs wird die Schaffweberei, im zweiten die Jacquardweberei und das Musterzeichnen gelehrt. Für die Aufnahme in den ersten Kurs sind genügende Schulbildung, Vorkenntnisse im Handweben, sowie das angetretene 16. Altersjahr erforderlich. In den zweiten Kurs kann eintreten, wer das Lehrziel des ersten erreicht hat. Die Anmeldungen für beide Kurse sind bis 1. Oktober zu Händen der Aufsichtskommission an die Direktion der Webschule in Wipkingen-Zürich zu richten, durch welche auch Prospekte bezogen werden können. Neueintretende haben ihre letzten Schulzeugnisse beizulegen. Gleichzeitig sind auch allfällige Freiplatz und Stipendien-gesuche einzureichen. Die Aufnahmsprüfung findet am 28. und 29. Oktober statt.



Inhalts-Verzeichnis von Nr. 19.

- Patentangelegenheiten und Neuerungen.
- Raumkunst u. textile Kunst Handelsberichte.
- Noch einige Zahlen aus der eidg. Betriebszählung vom 9. August 1905.
- Aus der Baumwollindustrie. Firmen-Nachrichten.
- Mole- und Marktberichte: Seidenwaren.
- Neuheiten in der Stickerei-Industrie.
- Vom Stellenvermittlungsbureau des Schweiz. Kaufmännischen Vereins.
- Rost.
- † Julius Mahler.
- Kleine Mitteilungen.
- Patenterteilungen.
- Stellenvermittlung
- Inserate.



„Mitteilungen über Textilindustrie“ Zürich:

Adresse für redaktionelle Beiträge, Inserate und Expedition:
Fritz Kaeser, Zürich, „Metropol“, Fraumünsterstrasse Nr. 14. — Telephon Nr. 6397.
 Neue Abonnements und Inserate werden daselbst entgegengenommen.
 Man bittet, Adressen-Aenderungen jeweils umgehend unter Angabe des bisherigen Domizils mitzuteilen.